

Ein Grüner zerrissen



Worum es geht

Im Anschluss an die Serie der "Helden" und der "Neuen Typen" schuf Baselitz ab 1966 die sogenannten "Frakturbilder". In ihnen sind die Bildgegenstände von Rissen durchzogen oder collagenhaft zerlegt, so dass sich ihr organischer Zusammenhang nicht mehr eindeutig ablesen lässt. Die Risse lassen Mensch und Hund regelrecht aufgesprengt erscheinen und vermitteln den Eindruck der Versehrtheit und Verletztheit. Der fragmentierte Bildgegenstand dient aber nur als eine Art Initialzündung für die Freisetzung malerischer Phantasie. Die Wertlosigkeit des Gegenständlichen für das Verständnis des Bildes verdeutlicht Baselitz durch die Zerschneidung der Bildmotive.

Titel	Ein Grüner zerrissen
Inventarnummer	DKM 65
Medium	<u>Gemälde</u>
Personen	<u>Georg Baselitz</u> (Künstler / Künstlerin): * 23. Jan. 1938 Deutschbaselitz (Sachsen) †
Datierung	1967
Technik	Öl
Material	Leinwand
Maße	Breite: 131,50cm / Höhe: 162,00cm
Urheberrecht	Georg Baselitz
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Kunst 1900-1980</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Überstellung des Baden-Württembergischen Kultusministeriums 1968

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite